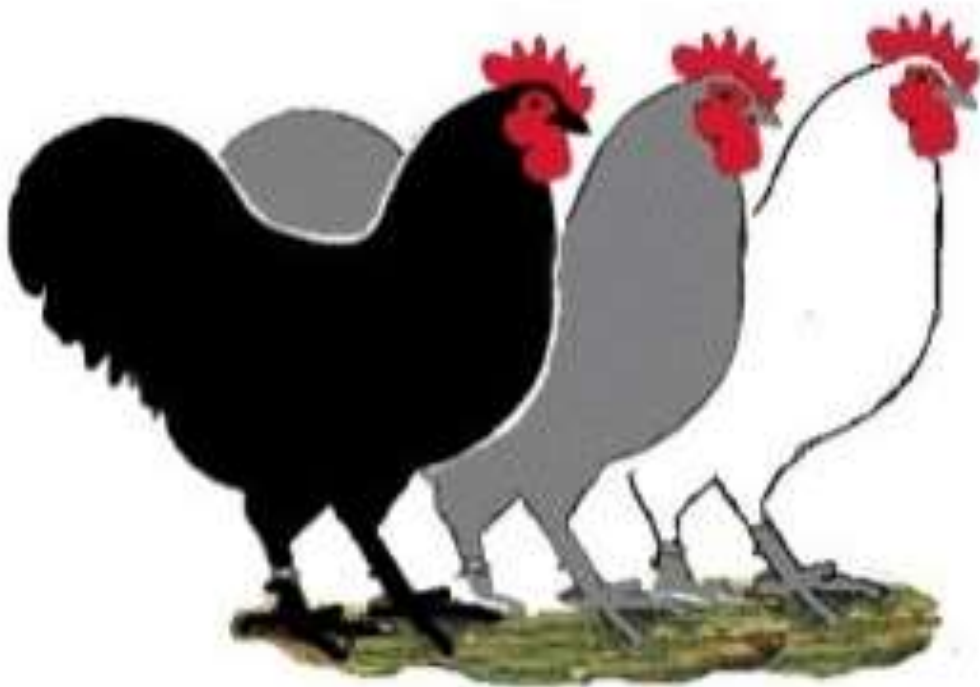


SV DER AUSTRALORPS- UND ZWERG-AUSTRALORPS-ZÜCHTER

Australorps-Post 2016



Grußwort

Liebe SV-Mitglieder,

das ist mein letztes Schreiben als 1. Vorsitzender des Sondervereins.

Zur Sommertagung und Jahreshauptversammlung war ich noch bester Hoffnung, dass meine Gesundheit auf einem stabilen und wieder aufsteigenden Niveau ist. Leider habe ich zwei Wochen später einen heftigen Rückschlag erlitten, der mir gezeigt hat, dass ich mich deutlich in meinen Aktivitäten einschränken muss.

Ich habe gerne und mit viel Herzblut für den Sonderverein gearbeitet und hatte mir auch für die Zukunft so einiges vorgenommen.

Die wichtigsten Punkte in meiner Amtszeit sehe ich in der Änderung des Standard-Gewichtes der großen Australorps. Das bis dahin gültige Standard-Gewicht stellte den Zuchtstand des Zweihuhns stark in Frage, da wir in die Klasse der leichten Hühner abgerutscht wären. Die Realität wurde zum Glück von fast allen Preisrichtern beachtet. Mit dem heutigen Stand haben wir wieder eine sinnvolle und verbindliche Grundlage geschaffen, die in Europa und Australien anerkannt ist.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Schaffung des Infoheftes. Das hat viel Anerkennung bei den Fachverbänden und bei diversen Behörden und Institutionen gefunden. Auch können wir schnell und einfach interessierte Nichtmitglieder über unsere Aktivitäten informieren. Heft und Versand kosten je nach Umfang ca. 2,- €. Diese Kosten werden über den Beitrag, den die Bezirke an den Hauptverein abführen, gedeckt. Das ist günstiger als ein Versand, der über die Bezirke geschah mit dem vorherigen Kopieren als Einzelblätter. Wenn wir die Mitgliederadressen auf dem aktuellen Stand von den Bezirken haben, erreicht das Info-Heft auch direkt alle Mitglieder.

Zur Werbung konnte ich Schilder beschaffen, ebenso aktuelle Flyer zu den Großschauen. Das alles, ohne die SV-Kasse zu belasten.

Unsere Satzung wurde an aktuelle Gesetze und an eine moderne Vereinsausrichtung angepasst. Die in der Jahreshauptversammlung verabschiedete Version wird mit diesem Infoheft verteilt.

Gerne hätte ich bei den Großschauen immer einen Infostand installiert, nach Möglichkeit auch mit einer kleinen Bewirtung gegen Spenden. Dazu hatte ich von Leipzig und Hannover auch „Grünes Licht“. Leider konnte ich das selbst nicht organisieren und den Bezirken vor Ort schien es auch nicht

möglich, einige Mitglieder als Standpersonal zu aktivieren. Schade.

Aus meiner Sicht sind wir im Sonderverein gut aufgestellt. Sorge macht mir, dass gerade die beiden großen Bezirke Nord und auch Ost sich im Hauptverein rarmachen, nicht nur bei der Sommertagung, sondern auch bei den Haupt- und Sonderschauen. Das ist nicht im Sinne unserer Rasse und auch nicht förderlich für den Sonderverein. Die Nachfrage nach Bruteiern von (noch) Nichtmitgliedern steigt, Australorps sind attraktiv und als Zweinutzungshühner beliebt. Leider sind unsere Mitglieder oft nicht bereit, Bruteier abzugeben. Woran liegt das? Wir verschenken dadurch viel Potential, das bei Züchtern anderer Rasse wahrgenommen wird. Das sollte jeder mal überdenken.

Wir haben auch ein strukturelles Problem: bei einer bis vor kurzem abnehmenden Mitgliederzahl sind auch die Einnahmen durch die Beiträge zurückgegangen. Gleichzeitig sind durch die erfreulicherweise mehr ausgestellten Tiere unserer Rasse mehr Ehrenpreis-Spenden erforderlich geworden. Das gilt auch für Ehrenbänder, bei denen ich etwas handeln konnte. Die Anschaffung von Ehrennadeln hat die Kasse ebenfalls belastet, auch wenn die Kosten nur halb so hoch waren wie von unserem ehemaligen Lieferanten. Generell wird deutlich, dass die Zeiten der großen Spender scheinbar vorbei ist: bei vergangenen Hauptsonderschauen wurden oft Ehrenbänder gestiftet, in den letzten Jahren jedoch nicht mehr. Das gilt auch für andere Spenden. Um zukünftig die erforderlichen Ausgaben zur Förderung der Zucht zu decken, werden wir um eine Beitragsanpassung nicht herum kommen. Das sollte bei den nächsten Versammlungen diskutiert werden.

Den Vorsitz aufzugeben heißt für mich nicht, den Sonderverein zu verlassen. Wo ich kann, werde ich den Sonderverein weiter rat- und tatkräftig unterstützen, jedoch nicht in Vorstandsämtern.

Ich danke euch für das Vertrauen und die Unterstützung und auch für die Anerkennung, die ich von euch in meinen Amtsjahren erhalten habe. Der Sonderverein besteht nämlich nicht nur aus dem Vorstand, sondern aus seinen vielen Mitgliedern, die mit ihren gezüchteten Tieren, ihren Ideen und ihrer Mitarbeit den Verein erhalten und vorantreiben.

Viele Grüße und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2016

Norbert Leicher

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14.06.2015

Unsere Jahreshauptversammlung fand vom 12. – 14.06.2015 im Hotel – Restaurant „ Stadt Hannover “ in Germershausen statt. Ausgerichtet wurde die JHV. von unserem Fabian Knöchelmann (LV Kurhessen). Es wurde rechtzeitig, satzungs- u. ordnungsgemäß zu dieser JHV mit folgender Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit der Bezirke
4. Berichte:
 - a. 1.Vorsitzender
 - b. Zuchtwart
 - c. Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.
6. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 1. Schatzmeister
 - c. 2. Schriftführer
7. Ehrungen
8. Satzungsänderung, siehe Beiblatt im Infoheft
9. Festlegung der Hauptsonderschau, weiterer Sonderschauen und der Sonderrichter
10. Ausblick auf die diesjährige HSS Hauptverein und Bezirke
11. Sommertagungen
 - a. Ausblick auf nächstes Jahr
 - b. Bewerbungen für die Folgejahre
12. Anträge (bis 14.05.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
13. Verschiedenes

Punkt: 1. Begrüßung:

Der 1.Vorsitzende Norbert Leicher eröffnete 9.10 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte alle BDRG- VHGW und VZV- Ehrenmeister, SV- Ehrenmitglieder und natürlich Euch alle !

Die geringe Beteiligung ist schade, aber leider mit vielen anderen Vereinen und Organisationen vergleichbar. Auch da, wo es heute noch besser aussieht, ist die Tendenz ähnlich.

Entschuldigt haben sich: Willi Kämmerling und Siegfried Holert sind auf PR-Tagung, Christof Kerkhoff und Rainer Landau sind in Urlaub. Uwe Wickert ist in Reha, Horst Schmidt ist in Italien zu einer Tagung seines Hundevereins, Marco Eder hat den Ellenbogen operiert und bei Holger Ruppert ist die Frau krank.

Punkt: 2. Totengedenken:

Gemeinsam gedachten wir den verstorbenen Zuchtfreunden: Werner Aldinger (Bezirk Süd-West), Gerhard Brüning, Hans Osterhues (beide Bezirk Nord), Dieter Molitor (Bezirk NRW) und Gerhard Beuckert (Bezirk Ost).

Punkt: 3. Feststellung der Anwesenheit der Bezirke:

Bezirk Bayern: keiner

Bezirk Süd – West: mit 5 Mitgliedern

Bezirk Kurhessen: mit 4 Mitgliedern

Bezirk Nordrhein – Westfalen: mit 3 2 Mitglieder doppelt

Bezirk Nord: mit 4 Mitglieder

Bezirk Ost: mit 4 Mitglieder

Punkt: 4. Berichte:

- a. Vorsitzender
- b. Zuchtwart
- c. Kassierer

Jahresbericht des 1.Vorsitzenden für 2014/2015, Sommertagung

Ausstellungen

Der SV hat in der letzten Saison seine Hauptsonderschau in Hannover an die Deutsche Junggeflügelschau angegliedert. Wie mit der Schauleitung vereinbart, hatten sie uns großzügig Platz zur Verfügung gestellt und unsere Großen mit den Zwergen zusammen platziert. Leider haben sich keine Zuchtfreunde gemeldet, um eine Präsentation aufzubauen und einen Stand zu betreiben. Während der Schau waren dann etliche SV-Mitglieder an den mitgebrachten Biertischgarnituren. Da ergaben sich schöne und anregende Gespräche. So soll es sein. Nicht sein soll allerdings, dass ein paar Mitglieder sich darüber beschwerten, dass sich der SV nicht präsentiert, aber selbst zu keiner Mitarbeit bereit sind. Auch fand ich sehr befremdlich, dass sonntags morgens jede Menge Bier- und Schnapsflaschen in, an und auf den Käfigen zu finden waren. Gute Erziehung sieht anders aus.

In Leipzig konnte ich leider nicht sein, jedoch haben die Sonderrichter ausführlich über die Ausstellung berichtet, wie ihr ja alle in unserem Infoheft lesen konntet. Leipzig ist ein Schwerpunkt für unsere Zuchtfreunde besonders vom Bezirk Ost. Schade, dass diese Aussteller nur dort ihre Tiere zeigen. Wenn wir alle uns so verhalten, sähe die Ausstellungslandschaft anders aus. Vielleicht sehen wir ja in Ingelheim auch einige Tiere aus dem Bezirk Ost. Und auch aus dem Bezirk Nord !

An beiden Schauen gab es SV-Mitglieder, die jeweils Samstagabend, als nur noch wenige Besucher da waren, meinten, mit einer Handbewertung etlicher Tiere das Urteil der Sonderrichter zu überprüfen. Diese Information habe ich durch die jeweiligen Schauleitungen erhalten, leider erst nach Schauende. Die zuständigen Ordner, die in den Hallen ihren Dienst nachgingen, wurden ziemlich angepöbelt von diesen alkoholisierten Züchtern, die schwarze SV-Westen trugen. So was geht gar nicht. Niemand hat das Recht, fremde Tiere in die Hand zu nehmen, außer dem amtierenden Richter, dem Eigentümer zum Ein- und Aussetzen und ggf. bei einer SV-Tierbesprechung der Zuchtwart. Zukünftig werden solche Züchter Schauverbot erhalten, der BDRG überlegt weitere Schritte.

Mitgliederbewegung

Die Bezirke haben mehr oder weniger gleichbleibende Mitgliederbestände. Bei der Vielzahl der ausgestellten Australorps und Zwerg-Australorps haben wir noch viel Werbepotential. Das gilt auch für die Halter, die von uns die nicht benötigten Tiere abnehmen. Hierzu sollten wir diese Leute zu unseren Züchterschulungen einladen. Der SV veranstaltet bei seiner Sommertagung stets eine Züchterschulung, dazu wird bei allen Bezirken im Herbst eine Jungtierbesprechung durchgeführt. Dabei haben alle Anwesenden die Möglichkeit, mitgebrachte Tiere vorzustellen und sich die Rassemerkmale erklären zu lassen. Das nimmt sehr viel Raum ein und sollte von jedem genutzt werden. Hier gibt es viele Tipps und Hinweise für die Zucht und Ausstellung, genau wie bei den Gesprächen am Abend.

Mitgliederzahl

Bayern	35 ?
Kurhessen	25 ?
Nord	33 +4
NRW	33 +4
Ost	55
Süd-West	66 -2

Vorstandssitzung

Der Vorstand hat sich am 22.03.2015 in Alsfeld getroffen, um über die finanzielle Entwicklung, über die Satzungsänderung und die zukünftigen Aktivitäten im Sonderverein zu beraten. Problematisch ist generell, dass die Hälfte der Bezirke ihre Beiträge nicht bis Ende Februar bezahlt haben. Das schränkt die Handlungsfähigkeit stark ein. So habe ich bereits mehrfach größere Beträge vorgelegt, bis wieder Geld in der Kasse war.

Info – Heft

Vor zwei Jahren hatte ich vorgeschlagen, dass das Infoheft zum Jahreswechsel veröffentlicht werden kann. Bedingung muss sein, dass alle Bezirke ihre Meldungen und ihre Berichte bis zum 15. Dezember bei mir eingereicht haben.

Und da haben wir schon den Knackpunkt: Die Rückmeldungen waren dieses Jahr so zäh und kamen erst nach etlichen Telefonaten an. Das hat die Arbeit weit nach hinten geworfen.

Das kann so nicht bleiben ! Nur was bis zum 15. Dezember eingereicht wird, kann zukünftig veröffentlicht werden. Bedanken möchte ich mich bei Holger Schellschmidt, der uns freundlicherweise die Fotos von Hannover überlassen hat.

Bezirke

Einige Bezirke haben Probleme mit der Besetzung der Vorstandsposten. Dieses Phänomen findet sich bei immer mehr Vereinen und ist also nicht typisch für uns. Die Bezirksarbeit ist wichtig. Es muss aber auch Leute geben, die diese Arbeit machen und machen wollen. Wenn niemand bereit ist, Verantwortung und Arbeit zu übernehmen, führt das zum Ende einzelner Bezirke bzw. zum Zusammenschluss. Kurze Strecken sind dann passee. Wenn ich mir die Beteiligung der betroffenen regionalen Veranstaltungen ansehe, haben die Mitglieder auch kein Interesse daran.

Verbandstagungen

In diesem Jahr bin ich an der VZV-Tagung und an der HVGW-Tagung verhindert und bitte den Bezirk Ost (VHGW 08. – 09.08.2015 in Guteborn/Lausitz) und den Bezirk Nord/NRW (VZV Lügde/Westfalen) uns dort zu vertreten. Vollmachten habe ich dabei.

Sehr gefreut habe ich mich über die Mitteilung des VZV, dass unser Zuchtfreund Fritz Bergmann in diesem Jahr zum Meister der Zwerghuhnzucht ernannt wird. (Sollte Fritz da sein: Glückwünsche dazu erst später.)

Im Rückblick auf die letzten drei Jahre konnte ein neues Heft zu Australorps und Zwerg-Australorps herausgegeben werden, wir haben das Infoheft und neue Werbeschilder für unsere Schauen. Noch nicht erreicht haben wir, bei großen Ausstellungen einen Werbestand zu betreiben. Dazu ist aber die Mitarbeit von Euch allen erforderlich. Das kann in Zukunft gelingen !

Vielen Dank an meine Vorstandskollegen und an alle Mitglieder, die den Sonderverein und mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Bericht vom Zuchtwart Hubert Windler

Unser Hubert beklagte das unsportliche Verhalten einzelner Züchter. Lobend erwähnte er die Berichte der Sonderrichter. Diese sollten auch von den BSS an unseren Zuchtwart geschickt werden. Über die Ausstellungen ist alles im Infoheft nachzulesen. Zum Schluss bedankte er sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bericht vom Schatzmeister

Den kurzen Kassenbericht gab der 2.Kassierer Jürgen Schmudlach

Kontostand per 27.04.2014 = 657,54 €
Einnahmen = 1251,00 €
Ausgaben = 1749,00 €
Kontostand per 30.04.2015 = 159,41 € + 3159,41 Festgeld - Anlage

Punkt: 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

Dieser Bericht musste wegen Erkrankung des Kassierers ausfallen

Trotz der anstehenden Wahlen ergab die Abstimmung, dass die Entlastung des Vorstandes zur nächsten JHV nachgeholt wird.

Punkt; 6. Wahlen

Als Wahlleiter fungierte einstimmig Wilhelm Osterkamp.

Zur Wahl stand der 1.Vorsitzende, er wurde einstimmig wieder gewählt.

Bevor er mit der Wahl fortfuhr, bedankte sich unser Norbert für das Vertrauen und nahm die Wahl an.

Zum Schatzmeister wurde in Abwesenheit Uwe Wickert wieder einstimmig gewählt.

Auch Fabian Knöchelmann wurde als 2.Schriftführer einstimmig gewählt, auch er nahm die Wahl an.

Punkt: 7. Ehrungen

Die SV Ehrennadel in Silber erhielt Christof Kerkhoff und die Goldene Ehrennadel erhält Bruno Schläger.

Deutsche Meister wurden:

Harald Zabel Australorps, schwarz

Werner Knillmann Australorps, weiß

Gero Kröger Australorps, blau-gesäumt

Bernd Wacker Zwerg-Australorps, schwarz

SV-Bänder:

Werner Knillmann Australorps, weiß mit 477 Pkt.

Harald Zabel Australorps, schwarz mit 477 Pkt.

Dirk Kampeter Australorps, schwarz mit 474 Pkt

Bernd Wacker Zw.-Australorps, schwarz 480 Pkt.

Jürgen Schmudlach „ 476 Pkt.

Punkt: 8. Satzungsänderung

Die Satzungsänderung wurde in der Verbesserten Form mit dem 14. Juni 2015 bestätigt, alle anderen Fassungen verlieren ihre Gültigkeit.

Punkt: 9. Festlegung der Hauptsonderschau, weitere Sonderschauen u. der Sonderrichter Einteilung.

HSS 2015 in Ingelheim: verantwortlich R. Scheider

Hannover:

Schmidt, Osterkamp

Leipzig:
Scheider, Windler, Saß

Dortmund:
Kerkhoff, Ruppert, Osterkamp, Scheider

HSS 2016 in Rheinberg mit VHGW- und VZV-Schau am 11. – 13.11.2016.
SR. Kerkhoff, Kämmerling, Windler, Scheider

Hannover:
Schmidt, Osterkamp

Leipzig:
Scheider, Windler, Saß

HSS 2017 in Ostrau am 04. u. 05. November 2017

Punkt: 10. Ausblick auf diesjährige HSS und BSS

Ralf Scheider berichtete von den Vorbereitungen der HSS. An SR konnte er Horst Schmidt, Hubert Windler und Friedel Schwager verpflichten. Die Meldebögen sowie die Ausstellungsordnung sind verteilt worden. Übernachtungswünsche oder bei anderen Anfragen ebenfalls an Ralf Scheider wenden.

Punkt: 11. Sommertagungen

a. Ausblick auf nächstes Jahr:

Die Sommertagung 2016 findet nicht in Dannenfels bei Holger Ruppert, sondern am 18. & 19. Juni 2016 bei Fam. Uwe Wickert im Frankenaauer Hof in der Eichwaldstraße 1 in Frankenuau statt.

b. 2017 wird die Sommertagung wieder von Fam. Jürgen Schudmlach organisiert.

Die Sommertagung findet in Alexisbad bei Quedlinburg in Sachsen – Anhalt statt.

Punkt: 12. Anträge

Es lagen keine Anträge

Punkt: 13. Verschiedenes

Die Mitgliedermeldung bitte bis Mitte Dezember abgeben (wegen der Geburtstagsliste in der Fachpresse). Die HSS wird als Werner Aldinger Gedächtnisschau durchgeführt.

Schlußwort

Der 1. Vorsitzende Norbert Leicher bedankte sich für die aktive Mitarbeit, für das erneute Vertrauen und wünschte allen eine gute und erfolgreiche Ausstellungssaison 2015. Mit dem Wunsch auf eine gute Heimreise und ein Wiedersehen in Ingelheim beendete er die JHV um 11.50 Uhr.

G. Kieslich

Schriftführer

Schauen 2015

Deutsche Junggeflügelschau in Hannover

Auf der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover 2015 hatte ich die großen schwarzen Australorps zu bewerten.

Um es vorweg zu nehmen: Die Durchschnittsqualität der gezeigten Tiere war sehr schlecht. Fast die Hälfte der Tiere konnten nicht die sg-Note und mehr erreichen. Bei den Hähnen musste ich des Öfteren unter Wünsche vermerken „mehr Rückenlänge, fließender im Schwanzübergang, Schenkelgefieder fester, Kehllappenansatz glatter, Flügel gehobener, reiner im Grünglanz, Sichel feder straffer und Lauffarbe intensiver“. Die unteren Noten kamen wegen zu eckigem Schwanzübergang, kurzem Körper, mangelhafter Handschwingenstruktur, Doppelzacken und heller Lauffarbe zustande. Die besten Hähne mit jeweils sg-95 stellten Zuchtfreund Kampeter 2 x, Zuchtfreund Große und Barth.

Bei den Hennen haperte es zum Teil an idealer Oberlinie, straffem Schenkelgefieder, freiem Stand, Kammfahne gezogener, langer Steuerfeder, mehr Brustfülle und geschlossener im Schwanz. Das Spitzentier bei den Hennen zeigte Zuchtfreund Große mit VBB. Der gleiche Aussteller konnte noch 2 x die hv-Note erreichen. Auch die hv-Henne von Zuchtfreund Kampeter überzeugte mit ihren Rassentributen. Unter Mängel musste ich zu kurzer runder Rücken, eckiger Schwanzübergang, loses Schenkelgefieder, starke violette Bänderung, Sporenbildung und Entenfuß vermerken.

Auf der Hauptsonderschau hatte ich die großen schwarzen Australorps zu bewerten. Sehr enttäuschend und beschämend war das Meldeergebnis von 40 Tieren. Nichtsdestotrotz war die Qualität der gezeigten Tiere sehr gut. Die Hähne gefielen in Rumpflänge, Körperbreite und -tiefe sowie feiner, straffer grünglanreicher Feder. Trotzdem musste ich unter Wünsche vermerken, ansteigender in der Schwanzpartie, fließender im Schwanzübergang, glattere Kehllappen und Lauffarbe intensiver. Die wenig unteren Noten kamen wegen flacher Rücken, heller Lauffarbe und Kammfehler zustande. Den Spitzenhahn stellte Zuchtfreund Schwager mit V. Der gleiche Aussteller konnte noch 2 x hv für sich verbuchen. Ebenso konnte der hv-Hahn von Rheul überzeugen. Klasse die Qualität der Hennen. Hier gab es in puncto Rumpflänge, -tiefe und -breite, Grünglanz und Federbreite wenig Anlass zur Kritik. Die wenigen g-Noten kamen wegen zu tiefem Stand, offener Schwanzpartien und eckiger Schwanzübergängen zustande. Wiederum war Zuchtfreund Schwager der überragende Aussteller. Er errang bei den Hennen 2 x die Höchstnote und 3 x die Note hervorragend. Für dieses Super Ergebnis, herzlichen Glückwunsch. Auch die hv-Henne von Lahm überzeugte in all ihren Rassentributen.

Horst Schmidt

Aus den Bezirken

Bayern

Es gibt keinen Bericht aus dem Bezirk Nord

Kurhessen

Unsere JHV fand am 31.05.2015 in Fritzlar Ungedanken statt. Es waren 12 Zuchtfreunde anwesend. Erfreulich war dass wir mit Philipp Wille und Louis Dietrich zwei neue Jungzüchter in unserem SV begrüßen konnten. Rainer Landau trat nach langer Zeit als 1. Vorsitzender von seinem Amt zurück. Andreas Titz wurde als neuer 1. Vor-

sitzender gewählt. Ebenfalls wurde er in seinem Amt als Zuchtwart bestätigt. Romina Titz wurde als Schriftführerin gewählt. Edmund Münkel wurde in seinem Amt als 2. Vorsitzender bestätigt. SV Meister wurden auf große Australorps Heinrich Schneider und Helmut Löwer auf Zwerg Australorps.

Unsere nächste JHV findet am **19. Juni 2016 in Frankenau** statt, separate Einladungen erfolgen später. Die BSS findet am **19. und 20. November in Schwalmstadt** statt.

Auf der HSS in Ingelheim zeigten unsere Züchter Andreas Titz und Uwe Wickert in ihren Farbschlägen Spitzentiere. Uwe Wickert errang mit einem schwarzen Zwerg Hahn V EB. Andreas Titz errang mit einer weißen Zwerg Henne V EB. Leider war die Schau mit 200 Tieren sehr schlecht besucht obwohl sie hervorragend organisiert war. Hier nochmal ein Dank an den Ausstellungsleiter Ralf Scheider.

Unsere Bezirksonderschau fand am 21. und 22. November in Ziegenhain statt. Es wurden 33 große schwarze sowie 6 große Blaue gemeldet. Leider waren nur 13 schwarze Zwerg und 6 weiße Zwerg gemeldet. Karl Schöppner konnte seine Richtertätigkeiten aus gesundheitlichen Gründen nicht wahrnehmen und so wurden die Tiere von Jochen Rohde bewertet. Sehr erfreulich war dass

ich schon eine Woche später einen ausführlichen Bericht über seine Richtertätigkeit erhalten habe. Bei den großen schwarzen war Rainer Landau der große Sieger. Er errang 2x V und 2x HV. Edmund Münkel konnte 1x HV erreichen. Bei den schwarzen Zwergen konnte der Jungzüchter Louis Diettrich 1x V auf eine Henne sowie 1x HV auf einen Hahn erreichen. Uwe Wickert errang 3x die Note HV auf seine schwarzen Zwerg.

Auf der Nationalen in Dortmund wurde Romina Titz mit ihren schwarzen Zwergen Deutsche Jugendmeisterin sie erreichte 1xV auf einen Hahn und 2x HV auf ihre Hennen. Andreas Titz wurde ebenfalls Deutscher Meister mit seinen weißen Zwergen er erreichte 1x V auf eine Henne und 1x HV auf einen Hahn.

Andreas Titz

1.Vorsitzender

Nord

Es gibt keinen Bericht aus dem Bezirk Nord

Nordrhein-Westfalen

Hallo Zuchtfreunde!

hier die Erringer der großen Preise der Bezirksonderschau am 10-11.10. 2015 in Hamm.

hv96 BM F.D.Hawes,Zw. Australorps,schwarz (Stamm)

hv96 KVE J.B. Sändker,Australorps,schwarz
hv96 KVE W.Knillmann,Australorps,weiss
v97 EB W.Knillmann,Australorps,weiss

V 97 LVE F.D.Hawes,Zw. Australorps,schwarz

hv96 KVE Ch. Kerkhoff,Zw. Australorps,schwarz
hv96 E F.D.Hawes,Zw. Australorps,schwarz
V97 SEHA H.Kerkhoff,Zw. Australorps, weiss
hv96 E H.Kerkhoff,Zw. Australorps, weiss

Es wurden 48 Australorps in drei Farbschlägen und 49 Zwerg Australorps in zwei Farbschlägen gezeigt.

Gut Zucht
Frank Meister

Ost

Einladung zur Herbstversammlung mit Jahreshauptversammlung des SV der Australorps und Zwerg-Australorpszüchter Gruppe – Ost.

Liebe Zuchtfreundinnen u. Zuchtfreunde hiermit laden Fam. Jürgen Schmudlach sowie der Vorstand Euch und Eure Angehörigen recht herzlich nach 39171 Sülzetal/Osterweddingen, alte Dorfstr.2 ins Hotel „ Schwarzer Adler “ zur Herbstversammlung ein. Natürlich sind uns Gäste jederzeit willkommen.

Die Herbstversammlung mit Jahreshauptversammlung findet am 24. & 25. September 2016 statt.

Anmeldungen bis 02.08.2016 an:

Fam. Jürgen Schmudlach, Kreipe22, 39171 Sülzetal

Tel.: 039205/23556

Nachfolgend seht ihr das vorläufige Programm (Änderungen vorbehalten).

Sonnabend, 24.09.2016

Bis 11.00 Uhr Anreise der Teilnehmer und Zimmerzuteilung.

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen u. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden sowie Jürgen Schmuldach.

14.00 Uhr Führung durch das Sülzetal.

Anschließend: Tierbesprechung mit Kaffee und Kuchen bei Fam. Jürgen Schmuldach.

19.30 Uhr Abendbrot – Züchterabend mit Ehrungen, Tanz und Unterhaltung.

Sonntag, 25.09.16

10.00 Uhr Jahreshauptversammlung.

Anschließend gemeinsames Mittagessen und Ausklang der Tagung

Tagesordnung:

1. *Eröffnung und Begrüßung der Zuchtfreundinnen u. Zuchtfreunde.*
2. *Annahme der Tagesordnung u. Feststellung der anwesenden*
3. *Totenehrung.*
4. *Verlesen der letzten Niederschrift.*
5. *Jahresbericht des 1. Vorsitzenden.*
6. *Bericht des Schatzmeisters.*
7. *Auswertung der Schauen in: Leipzig, Hannover, Magdeburg.*
8. *Bericht des Zuchtwartes*
9. *Bericht der Kassenprüfer und Entlastung*
10. *Bericht von der Sommertagung in Frankenau*
11. *Festlegung der Herbstversammlung 2017*
12. *Festlegung der BSS – 2017*
13. *Verschiedenes u. Anregungen für die weitere Arbeit*
14. *Schlusswort des 1. Vorsitzenden.*

Anträge auf Änderung der Tagesordnung können beim 1.Vors. eingereicht werden.

Tel. u. Fax: 034600-20565, oder per

E-Mail: GuentherKieslich@web.de

Wer Tiere zur Tierbesprechung mitbringen will, *bitte bei der Anmeldung mit angeben: Wieviel Große u. Zwerge.*

Die Bezirkssonderschau der Gruppe Ost findet vom 02. - 04. Dezember 2016 in Leipzig statt.

Der Vorstand

Süd-West

Die erste Veranstaltung unseres Bezirkes im Jahresrythmus ist die Jahreshauptversammlung und die Jungtierbesprechung am letzten Septemberwochenende. 21 Züchter, zum Teil mit Ihren Familien waren der Einladung gefolgt. Wir trafen uns auf dem Schlossgut Monsheim bei Markus Lahm. Der Innenhof, umschlossen mit schönen alten Gebäuden bot einen herrlichen Rahmen für unser Treffen.

Am Vormittag stand unsere Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Der 1. Vorsitzende Ralf Scheider begrüßte die anwesenden Mit-

glieder. In einer Schweigeminute wurde unserem Verstorbenen Mitglied Werner Aldinger gedacht. Nach den Berichten des Vorsitzenden, des Rechners und des Zuchtwartes erfolgte der Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes. Bei den Neuwahlen wurde Joachim Lang in seinem Amt bestätigt. Der Zuchtwart Horst Schmidt kandidierte nicht mehr für dieses Amt. Markus Lahm aus Monsheim wurde als neuer Zuchtwart gewählt. Norbert Leichter stellte sein Amt als Rechner aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Leider konnte im Rahmen der Versammlung kein

Nachfolger gefunden werden. Ingrid Zeller wurde als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Nach dem Mittagessen ging es gut gestärkt zur Tierbesprechung. Es waren allen Farbenschlüge bei den Großen und den Zwergen vertreten. Bei der Besprechung konnten Tipps an neue Züchter weitergegeben werden. Die vorgestellten Tiere ließen auf eine spannende Schausaison mit feinen Rassevertretern schließen.

Die Haupt- und Bezirksonderschau fand am 07. und 08. November in Ingelheim statt. Die Bänder unseres Bezirkes errangen auf:

Australorps:

Friedel Schwager, schwarz	387 Punkte
Markus Lahm, blaugesäumt	382 Punkte
Ralf Scheider, weiß	382 Punkte

Zwerg-Australorps:

Horst Schmidt, schwarz	482 Punkte
Michelle Scheider, schwarz	478 Punkte
Erich Vetter, schwarz	478 Punkte
Andreas Titz, weiß	477 Punkte

Das Werner-Aldinger-Gedächtnisband konnte von Friedel Schwager errungen werden.

Unsere nächste Jungtierbesprechung findet am 25. September 2016 in Fürth-Krumbach bei Gerhard Knapp statt.

Die Bezirksonderschau ist am 19. und 20. November in Geißlingen bei Familie Zeller.

Einladung und Meldebogen werden mit dem Sommerrundschreiben versandt.

Gerhard Knapp
Schriftführer

SV der Australorps- und Zwerg-Australorps-Züchter

Der Bezirk Süd-West sucht zum 25. September 2016 einen

Rechner

Aufgaben

- ⇒ Führen des Kassenbuches im Bezirk
- ⇒ Einziehung der Mitgliedsbeiträge
- ⇒ Begleichen von Rechnungen

Bezahlung nach dem Tarif für ehrenamtlich Tätige bei freier Arbeitszeiteinteilung.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem 1. Vorsitzenden
Ralf Scheider, Binger Straße 209, 55218 Ingelheim
06132-41158, r.scheider@t-online.de

Einladung zur Sommertagung 2016 in Frankenau

Liebe Australorps-Freunde,
am 18. und 19. Juni 2016 wollen wir uns im Frankenauer Hof, Eichwalderstr. 1 in Frankenau zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Es ist eine Übernachtung vorgesehen, wobei die Kosten bei 30 –35 Euro pro Person und Nacht liegen.
Wir treffen uns am Samstagvormittag am Tagungslokal.
Ein Mittagessen kann dort eingenommen werden.
Anmeldungen an Uwe Wickert, Im Wäldchen 5, in 35110 Frankenau, Tel. 06455/8622.

Bitte meldet euch zeitig an, da im Tagungslokal nur eine begrenzte Zahl an Betten zur Verfügung steht.

Am Sonntagmorgen soll die Jahreshauptversammlung im Tagungslokal abgehalten werden. Nach dem Mittagessen wird der Bezirk Kurhessen noch seine JHV. durchführen.

Wir hoffen dass sich ein paar Leute anmelden und freuen uns schon jetzt auf ein schönes und gemütliches Wochenende mit Euch.

Es laden herzlich ein
Eri und Uwe Wickert aus Frankenau–Allendorf.
In diesem Sinne

...

**Wir wünschen Euch
ein erfolgreiches Jahr 2016**

**Emil Sasse, Fritz-Dieter Hawes,
Norbert Leicher, Horst Schmidt,
Uwe Wickert, Günter Kieslich,
Hubert Windler, Jürgen Schmudlach,
Fabian Knöchelmann, Marco Eder**